Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 16.07.2026

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Limmer

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 30.06.2026
Beginn:	17:30 Uhr
Ende	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Limmer, Nordstraße 39, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Ratsherr Thomas Probst

stellvertretende Ortsbürgermeisterin
Frau Kathrin Rose

Ortsratsmitglied
Herr Ulrich Müller
Herr Frank Schwarze
Beigeordneter Peter Winkelmann

Ortsratsbetreuer
Herr Daniel Heuer

nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied
Beigeordneter Andreas Behrens
Ratsherr Guido Franke

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Probst eröffnet die Sitzung des Ortsrates und begrüßt alle anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Ferner begrüßt er den stellv. Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine) und CDU-Fraktionsvorsitzenden Herrn Behrens sowie Herrn Franke (BAL) sowie Herrn Heuer von der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates sowie die Tagesordnung werden dann festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Limmer am 24.02.2026

- e i n s t i m m i g –

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Probst dankt allen Helfern, die beim Bau des Unterstandes am Bouleplatz unterstützt haben. Dies sei eine tolle Gemeinschaftsleistung gewesen. Der Unterstand biete Schutz vor Regen und auch bei großer Wärme.

Weiter berichtet er über die in der letzten Ratssitzung der Stadt Alfeld (Leine) am 24.6.2026 erfolgte Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Limmer (Herrn Nülle) sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeister (Herrn Augustin).

Er wünscht beiden wiedergewählten Kameraden viel Glück und Erfolg in der neuen Amtsperiode.

Abschließend dankt er dem neuen Vorstand des SSV Limmer für seinen bisherigen Einsatz. Der Verein sei wichtig für die örtliche Gemeinschaft.

4. Verwendung des Ortsratsbudgets 2025 / 2026

Herr Probst berichtet, dass gemeinsam entschieden wurde, den beiden Kindergärten im Ort sowie dem SSV Limmer eine Geldspende zukommen zu lassen. So erhielt der SSV Limmer eine Spende in Höhe von 1.000,-€, die Vorstadtkrokodile und Kita Nordstraße je 300,- €.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Anlieger der Straße In der Godenau berichtet über Probleme mit Rattenbefall und erkundigt sich nach dem Vorgehen. **Herr Heuer** empfiehlt, den Befall einerseits beim Ordnungsamt zu melden und andererseits einen Schädlingsbekämpfer zu beauftragen, der entsprechende Maßnahmen durchführen kann.

Ein Anlieger aus der Kolonie Godenau fragt, ob in der Bushaltestelle im Ort ein Mülleimer aufgestellt werden könne. Es komme hin und wieder vor, dass wegen einer fehlenden Entsorgungsmöglichkeit Personen Müll in der Natur entsorgen.

Es wird angefragt, ob die Ergebnisse der derzeit aufgehängten Geschwindigkeitsmesstafel in der Kolonie Godenau bei der nächsten Sitzung mitgeteilt werden könnten. Zudem wird angefragt, ob die Messtafel auch nochmal im Bereich des Ortseinganges Godenau, „In der Godenau“, Fahrtrichtung „B3“ aufgehängt werden könne.

Ortsratsmitglieder **Herr Müller** berichtet über Probleme mit der Beleuchtung in der Kolonie Godenau nach dem Gewitter am vergangenen Wochenende. *Anm.: Hinweis bereits an das Fachamt weitergegeben.*

Herr Schwarze erkundigt sich nach dem Sachstand der Pflanzinsel im Kreuzungsbereich Nordstraße / August-Wedekind-Ring. Der vorherige Baum musste entfernt werden, eine Neubepflanzung wurde zugesagt, bisher aber nicht durchgeführt.

Herr Kimmel („In der Godenau 7“) berichtet über Schäden im Gehweg durch die Wurzeln der Bäume entlang der Straße. Er sieht hier Stolpergefahren. Diese Wurzeln führen zudem wohl auch dazu, dass im Bereich „In der Godenau“ keine Glasfaserleitung im Gehwegbereich gelegt werden können. Er und ein weiterer Anlieger aus der Kolonie Godenau bitten um Mitteilung, wie der Sachstand zum Glasfaserausbau in Godenau / Kolonie Godenau sei.

Herr Steinmetz erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur „Hirtenbrinkbrücke“.

Herr Behrens und **Herr Franke** geben ihren Wissensstand zum Thema wieder.

Herr Winkelmann teilt mit, dass durch die erhaltenen Finanzmittel über das Sondervermögen des Bundes aus seiner Sicht ggfs. eine Chance bestehe, im Rahmen der nächsten Haushaltsplanberatungen das Projekt auf die Agenda zu setzen.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer teilt mit, dass in der zweiten Jahreshälfte Splittungsarbeiten im Bereich der Industriestraße geplant sind.

Zudem ist bereits der Termin für die konstituierende Sitzung des Ortsrates Limmer nach den Kommunalwahlen festgesetzt auf den 17. November 2026.

7. Anfragen

Herr Müller bittet die Verwaltung, beim Landkreis Hildesheim eine Rückmeldung einzuholen zum Thema Planung eines Radwegs entlang der K 407 zwischen Brunkensen-Godenau. Das Thema sei gefühlt schon 40 Jahre alt und es gebe keine Fortschritte.

Herr Probst bittet erneut darum, eine Einbahnstraßenregelung im Bereich am Heller einzurichten. Aufgrund der schmalen Fahrbahn und durch parkende Kfz gebe es, insbesondere im Kurvenbereich Höhe Haus-Nr. 7 und 8, immer wieder Probleme im Begegnungsverkehr. Besonders gravierend sei die Situation am Jahresanfang im Winterdienst gewesen.

Zudem fragt er nach dem Sachstand „Altes Rittergut“. Seit längerer Zeit bestehe die Problematik der beschädigten und fehlenden Dachrinne an der Straßenseite „Am Krummen Stück“, was im Winter bei Regen vereinzelt zu vereisten Flächen im Gehweg und auf der Fahrbahn und damit zu Gefahrenstellen geführt habe.

Herr Schwarze teilt mit, dass im Bereich der „Nordstraße“ Pflastersteine und auch Schachtdeckel locker seien. Er bittet um Kontrolle und Abhilfe.

Er ist zudem nach wie vor der Ansicht, dass ein Basketballkorb im Bereich des Sportplatzes aufgestellt werden sollte und dieses Projekt bei den nächsten Haushaltsplanberatungen wieder mit beantragt werden solle. Der Ortsrat könnte zudem über das Ortsratsbudget oder Eigenleistungen (z. B. Pflasterarbeiten) das Projekt unterstützen.

Herr Müller fragt an, ob bzw. wann die Unterhaltungsarbeiten im Bereich des „Brückenwegs“ durchgeführt werden. Nach dem Winter waren zu Jahresanfang 2026 mehrere Schlaglöcher auf dem „Brückenweg“ aufgefallen, weshalb er in der Ortsratssitzung im Februar auf die Problematik hingewiesen habe.

Zudem erkundigt **Herr Müller** sich, ob eine Anliegerversammlung bzgl. des Hochwasserschutzes / Biber schon stattgefunden habe bzw. noch geplant sei. **Herr Heuer** teilt hierzu mit, dass es ein Treffen zwischen Leineverband, Unterer Wasserbehörde des Landkreises Hildesheim und dem Entwässerungsamt der Stadtverwaltung gegeben habe. Ihm sei aber nicht bekannt, ob zusätzlich noch ein Treffen mit den Anliegern der Glene erfolgen werde.

Abschließend geht **Herr Schwarze** auf die Thematik Spielplatz Limmer ein. Der Zustand des Spielplatzes war in der letzten Sitzung schon einmal angesprochen worden und sei den meisten Anwesenden bekannt. **Herr Schwarze** sieht hier einen hohen Renovierungsbedarf und hat sich zuletzt mit der Frage der Gründung eines Fördervereins beschäftigt.
Bürgermeister Herr Beushausen hatte in der letzten Sitzung über vergleichbare Aktionen der jüngeren Vergangenheit und das jeweils erforderliche Verfahren im Vorfeld einer Spielplatzerneuerung berichtet (u. a. Neugestaltung der Spielplätze Langenholzen, Eimsen oder Röllinghausen).

Herr Schwarze bittet die Verwaltung darum, mitzuteilen, wann der Spielplatz in Limmer planmäßig erneuert würde.
Parallel würde über die Mitglieder des Ortsrats versucht werden, die Gründung eines Fördervereins voranzutreiben und mögliche Fördertöpfe oder Institutionen zu finden, die das finanziell aufwendige Projekt einer Spielplatzerneuerung unterstützen würden.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, beendet Ortsbürgermeister **Herr Probst** die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr.

Ortsbürgermeister Protokollführer

(Probst) (D. Heuer)